

## Ausfahrt Hergiswil wird gesperrt

**Bauarbeiten** Der Verkehr auf dem Lopperviadukt wird für die erste Bauphase auf die seeseitige Fahrspur umgelegt und die Fahrspurweite reduziert. Dies teilt das Bundesamt für Strassen (Astra) mit. Die Baustelle wird durch temporäre Fahrzeughaltesysteme vom Verkehr abgetrennt. Dies ermöglicht es, die Bauarbeiten während des laufenden Betriebs der A2-Ausfahrt Hergiswil auszuführen.

Die Höchstgeschwindigkeit wird für die Dauer der Bauarbeiten aus Sicherheitsgründen auf dem Lopperviadukt auf 60 km/h und im Bereich der Auffahrtsrampe Reigeldossen auf 50 km/h reduziert. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis im Herbst 2023. Zur Einrichtung der Baustelle und Verkehrsführung wird die Ausfahrt der A2 in Hergiswil, Fahrtrichtung Norden, am 17. und 18. Januar jeweils tagsüber von 8.15 Uhr bis 16.30 Uhr gesperrt. (nke)

# Mitte setzt auf Frauen

Die Hergiswiler Mitte-Partei nominiert drei Männer und vier Frauen für den Landrat.

Die Mitte Hergiswil zieht mit sieben Kandidierenden in die Landratswahlen vom kommenden März. Der Ortspartei sei es gelungen, Personen mit unterschiedlichem Alter und Fähigkeiten für eine Kandidatur zu motivieren, schreibt sie einer Mitteilung. «Die vorgeschlagenen Persönlichkeiten werden die Gemeinde Hergiswil im Landrat hervorragend vertreten, davon ist die Partei überzeugt.» Zudem sei man dem Aufruf des Projekts «Helvetia ruft!» gefolgt, welches mehr Frauen in der Politik zum Ziel hat. Vier der sieben Kandidierenden sind daher weiblich.

### Sie wollen es wissen

— **Karin Costanzo-Grob** (bisher) gehört seit 2015 dem Landrat an. Sie sitzt in den Kommissionen Bildung, Kultur und

Volkswirtschaft sowie Staatspolitik, Justiz und Sicherheit. Die 49-jährige Kauffrau ist zudem in der Fachgruppe der Mitte Schweiz für die Bildung zuständig.

— Der 64-jährige **Jürg Weber** (neu) ist aktuell im Gemeinderat Hergiswil für das Ressort Finanzen und Steuern verantwortlich und wisse um die fiskalpolitischen Probleme und Nöten der Nidwaldner. Als ehemaliger Unternehmer und Lehrer kenne er sich zudem in wirtschaftlichen und bildungspolitischen Fragen aus.

— **Brigitte Poletti Rüfenacht** (neu) ist 55 Jahre alt und Buchhalterin der Montana Sport International AG mit Sitz in Stans. Als Mitglied in der Finanzkommission, langjährige

Präsidentin (seit 2005) des Damenturnvereins sowie Mitglied im Triathlonclub sei sie in Hergiswil «hervorragend verankert».

— Der 29-jährige **Raffael Minder** (neu) ist als Versicherungs- und Vorsorgespezialist für die Basler Versicherungen tätig. Er ist Vorstandsmitglied der Mitte Hergiswil sowie als Juniorenobmann des FC Hergiswil im Dorf verwurzelt. Zudem ist er Mitglied der Schulkommission und des Gewerbevereins.

— Der 40-jährige **Pjeter Prenrecaj** hat vielseitige berufliche Stationen durchlaufen und ist heute als Buschauffeur im ÖV der Region Nidwalden tätig. Als Hergiswiler Bürger mit Migrationshintergrund setze er sich gerne für die Integration ein. Zu-

dem war Pjeter Prenrecaj stark involviert in der albanisch-katholischen Mission.

— Die 50-jährige **Alexandra Bachmann-Schild** (neu) arbeitet im Bereich Human Resources bei der Nidwaldner Kantonalbank. Sie war über 30 Jahre lang Mitglied des Musikvereins Hergiswil und ist seit 2013 im Vorstand der Samichlaus-Vereinigung Hergiswil.

— **Fabia Stirnimann** (neu) ist 44 Jahre alt, hat Rechtswissenschaften studiert und arbeitet heute am Arbeitsgericht des Kantons Luzern. Neben ihren Mitgliedschaften (Anwaltsverband, Kavallerie- und Reitverein sowie Trägerverein für innovative Regionalprojekte) war sie lange Leiterin in diversen Jugendvereinen. (lur)

Nidwaldner Zeitung | Obwaldner Zeitung | Urner Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).

Geschäftsführung: Dietrich Berg.

Chief Product Officer: Mathias Meier.

Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.

Lesermarkt: Zaira Imhof, Bettina Schibli.

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, rmbv@advoweggshaus.ch.

Redaktion Nidwaldner/Obwaldner Zeitung/ Urner Zeitung

Florian Arnold (zf, Leiter), Carmen Epp (Eca), Urs Hanhart (uht), Matthias Piazza (map), Lucien Rahm (lur), Martin Uebelhart (mu), Philipp Unterschütz (lup, Stv. Leiter), Markus Zwissig (MZ), Kristina Gysi (kg, red. MA), Manuel Kaufmann (mka, Stagiare), Florian Pfister (pf, Stagiare).

Adresse Redaktion Urschweiz: Obere Spichermatt 12, 6370 Stans. Telefon: 041 618 62 70. E-Mail: redaktion@nidwaldnerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Rahel Hug (rh), Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Co-Chefredaktor Zuger Zeitung

Ressortleiter: Sven Aregger (ars), Sportjournalist; Boris Bürgisser (bob), Leiter Gestaltung; Christian Claus (cgl), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Grütter (reg), Aporo/Kino; Lena Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; René Meier (rem) Co-Leiter Online; Maurizio Minetti (mam), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dwi), Kanton.

Adresse: Malhofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris Kleck (dkk), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Nock (yno, Leiter Online); Roman Schenkel (rom), Stv. Chefredaktor und Leiter Nachrichten und Wirtschaft; Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dkk), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Ressortleiterin. Kultur: Stefan Künzli (sk), Teamleiter; Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Fabian Hock (fho), Samuel Schumacher (sas).

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.

Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, aboservice@chmedia.ch.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Obere Spichermatt 12, 6371 Stans. Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, E-Mail: inserate-lzmedien@chmedia.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Malhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 49.– pro Monat oder Fr. 312.– pro 6 Monate oder Fr. 556.– pro Jahr; (inkl. MWST).

Auflage und Leserzahlen: Nidwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 6 123 Ex. (WEMF 2020). Obwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 4 489 Ex. (WEMF 2020). Urner Zeitung: Verbreitete Auflage: 2 820 Ex. (WEMF 2020). Gesamtauflage: Verbreitete Auflage: 105 121 Ex. (WEMF 2020). Davon verkaufte Auflage: 99 873 Ex. (WEMF 2020). Leser: 259 000 (MACH Basic 2020-2). Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Malhofstrasse 76, 6002 Luzern. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

ch media

## Ein surreal psychedelisch anmutendes Farbspektakel zum Abschluss



Anfang 2020 besprayed der Buochser Graffiti-Künstler Adrian Gander zum ersten Mal die designierte Graffiti-Wand beim Hafen Stansstad. Im vergangenen Jahr übermalte der Künstler die Wand zweimal und letzte Woche beendete Adrian Gander den Zyklus nach zwei Jahren mit dem vierten und letzten Werk.

Bild: Rafael Schneuwly (Stansstad, 10 Januar 2022)

# Energieinteressierte können etwas lernen

**Matthias Piazza**

**Energietage** Das neue Nidwaldner Energiegesetz, das auf der Energiestrategie 2050 des Bundes fusst, ist seit November vergangenen Jahres Realität. Hausbesitzer sind besonders von den neuen Gesetzen und Vorschriften betroffen. Welche Kosten kommen auf sie zu? Lohnt sich Sanieren? Welche Heizung ist die sinnvollste? Antworten auf solche und ähnliche

Fragen bekommen Interessierte am Donnerstag- und Freitagabend, 3. und 4. Februar.

Der Verein Haus und Energie Nidwalden stellt an den alljährlichen Nidwaldner Energietagen in der Berufsfachschule in Stans energieeffizientes und nachhaltiges Bauen und Sanieren in den Mittelpunkt – mit Vorträgen im Halbstundentakt jeweils zwischen 17.30 und 21 Uhr.

Luca Pirovino von der Energiefachstelle Nidwalden geht in

seinem Vortrag konkret auf die Umsetzung der Energiestrategie mit dem neuen Energiegesetz und dem kantonalen Förderprogramm Nidwaldens ein. Wie das Fotovoltaik-Beteiligungsmodell «EWN-Sonnendach» des Elektrizitätswerks Nidwalden (EWN) funktioniert, erfahren Interessierte in einem weiteren Vortrag. Weitere Referate drehen sich um Elektromobilität, um die energetische Gebäudesanierung mit Kompaktfassaden

oder um Wärmepumpen. Gleichzeitig kann man sich an den Ständen von einem Dutzend Ausstellern über das Thema informieren.

**Hinweis**

Nidwaldner Energietage 2022: Donnerstag und Freitag, 3. und 4. Februar 2022, 17 bis 21 Uhr. Berufsfachschule Nidwalden, Robert-Durrer-Strasse 4, 6371 Stans. Weitere Infos: [www.hausenergie-nw.ch](http://www.hausenergie-nw.ch).

Demnächst

### «Kauderwelsch» mit Mauriel Zemp

**Lungern** Mit ihrem neuen Solo-Programm «Kauderwelsch» begibt sich Muriel Zemp am **Samstag, 15. Januar**, um 20 Uhr in der Cantina Caverna nach ihren Innerschweizer und welschen Wurzeln. Ab 18 Uhr gibts Leckeres aus der Felsenküche. Shuttle-Bus ab Bahnhof Lungern. Anmeldung unter [info@wortundohr.ch](mailto:info@wortundohr.ch) oder 078 648 13 61. Corona-Infos unter [www.prolauwis.ch](http://www.prolauwis.ch).

### Historische Predigt neu interpretiert

**Stans** Nidwalden ist in diesem Jahr anlässlich der Vereidigung der Päpstlichen Schweizergarde Gastkanton in Rom. Zur Feier wird am **Freitag, 14. Januar**, ab 19 Uhr in der Kapuzinerkirche in Stans die 1956 gehaltene Predigt vom Kapuziner Pater Burkhard Mathis unter dem Titel «Gardelied in drei Strophen – Rückblick, Aufblick, Ausblick» neu interpretiert.

### Schneeschuhwanderung im Sarner Hochland

**Obwalden** Am **Sonntag, 16. Januar**, organisiert der Verein Obwaldner Wanderwege eine Schneeschuhwanderung im Sarner Hochland. Die rund vierstündige Tour startet bei der Arbensäge, Besammlung: 9 Uhr in Sarnen, Parkplatz Ei. Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden. Anmeldung erforderlich bis **Freitag, 14. Januar**, 18 Uhr, an Ruedi Ettlín, 079 414 77 33 oder [ruedi\\_ettlin@bluewin.ch](mailto:ruedi_ettlin@bluewin.ch).

### Mondscheintour mit Bruno Lingg

**Dallenwil** Die Mondscheintour Maria-Rickenbach zum Giebel, mit Bruno Lingg, findet am **Samstag, 15. Januar**, statt. Dauer zirka 4 bis 5 Stunden. Treffpunkt: 17 Uhr bei der Talstation. LVS, Schaufel und Sonde wird dringend empfohlen und kann bei Arena-Sport gemietet werden. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Anmeldung bis **Freitag, 14. Januar**, bei der Luftseilbahn LDN, 041 628 17 35 oder beim Tourenleiter Bruno Lingg, 076 339 58 82.

### Abgesagt: Silvia Tschuis Lesepformance

**Stans** Die heutige Lesepformance mit Silvia Tschui im Literaturhaus Zentralschweiz muss coronabedingt abgesagt werden.

Gratulation

### Zeichnungsberechtigung

**Stans** Der Bankrat der Nidwaldner Kantonalbank hat per 1. Januar 2022 folgenden Mitarbeitenden neue Zeichnungsberechtigungen erteilt: Vizedirektor **Jvo Eicher**, die beiden Prokuristinnen **Ramona Merlo** und **Heidi von Moos** sowie den Handlungsbevollmächtigten **Alexandra Bachmann** und **Stephanie Gehrig**. Der Bankrat und die Geschäftsleitung gratulieren den Zeichnungsberechtigten und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.